

# Note | Onomatodoxie

siehe auch:

<b>englisch:</b> onomatodoxy	<b>französisch:</b> onomatodoxie	<b>russisch:</b> имяславие, имябожие
------------------------------	----------------------------------	--------------------------------------

## Belegstellen

»Sogleich lehrt der Herr durch diese Worte die Beter in angemessener Weise, mit der Gotteslehre zu beginnen, und er, der das Seiende begründet, führt sie in das Geheimnis der Seinsweise desjenigen ein, der selbst in seinem Wesen Urgrund des Seienden ist. Die Worte des Gebets reden nämlich klar von einem Vater, von einem Namen des Vaters und von einem Reich des Vaters, auf daß wir durch das beginnende Gebet selbst belehrt werden, die eine Dreifaltigkeit zu verehren, anzurufen und anzubeten.

Denn der Name Gottes des Vaters ist in seiner wesenhaften Existenz der eingeborene Sohn, und das Reich Gottes des Vaters in seiner wesenhaften Existenz der heilige Geist [...]

Zu Beginn des Gebetes werden wir also dazu angeleitet, die wesensgleiche und über jedem Wesen stehende Dreifaltigkeit als die Wirkursache unserer Entstehung zu verehren. Zudem werden wir gelehrt, auch die Gnade der uns zuteil gewordenen Annahme an Kindes Statt zu verkünden; denn wir werden gewürdigt, den aus Gnade unseren Vater zu nennen, der nach der Natur unser Schöpfer ist, damit wir die Anrufung desjenigen, der uns in Gnade gezeugt hat, voller Ehrfurcht vollziehen und uns darum bemühen, in unserem Leben auch die Eigenschaften des Vaters aufleuchten zu lassen, indem wir seinen Namen auf Erden heiligen, ihn als Vater nachahmen, uns in unseren Taten als seine Kinder erweisen und in allem, was wir denken oder tun, den natürlichen Sohn des Vaters preisen, dem wir diese Annahme an Kindes statt verdanken.«

Maximus der Bekenner: *Drei geistliche Schriften*, Freiburg: Johannes 1996, S. 27–29.

## Literatur

1951	Bernhard Schultze: »Der Streit um die Göttlichkeit des Namens Jesu in der russischen Theologie«, in: <i>Orientalia Christiana Periodica</i> 17 (1951) S. 321–394.
2001	Aleksandr Chitrov (Hg.): <i>Zabytye stranicy russkogo imjaslavija. Sbornik dokumentov i publikacij po afonskim sobytijam 1910-1913 gg i dviženiju imjaslavija v 1910-1918 gg.</i> Moskva: Palomnik 2001.
2002	Evgenij Poliščuk (Hg.): <i>Imjaslavie. Antologija</i> . Moskva: Faktorial Press 2002.
2002	Illarion Alfeev: <i>Svjaščennaja tajna cerkvi. Vvedenie v istoriju i problematiku imjaslavskich sporov</i> , Bd. 1-2. Sankt-Peterburg Aletejja 2002.
2002	Illarion Alfeev: <i>La gloria del Nome. L'opera dello schimonaco Illarion e la controversia athonita sul Nome di Dio all'inizio del XX secolo</i> . Magnano: Quiqajon 2002.
2003/2005	Konstantin Boršč (Hg.): <i>Imjaslavie. Sbornik bogoslovskogo-publicističeskich, statej, dokumentov i kommentariev</i> , Bd. 1-2. Moskva: o. V. 2003/2005.
2004	Dmitrij Leskin: <i>Spor ob Imeni Božiem. Filosofija imeni v Rosii v kontekste afonskich sobytij. 1910-ch gg.</i> Sankt-Peterburg: Aletejja 2004.
2007	Illarion Alfeev: <i>Spory ob Imeni Božiem. Archivnye dokumenty 1912–1938 gg.</i> Sankt-Peterburg: Oleg Abyško 2007.
2009	Michael Hagemeister: »Imjaslavie — Imjadejstvie. Namensmystik und Namensmagie in Rußland (1900–1930)«, in: Tatjana Petzer/Sylvia Sasse/Franziska Thun-Hohenstein/Sandro Zanettoi (Hg.): <i>Namen. Benennung — Verehrung — Wirkung. Positionen der europäischen Avantgarden</i> . Berlin: Kadmos 2009, S. 77–98.

SlipBox

## Onomatodoxie, Ostchristentum, ostchristlich

From:

<https://www.synergiewissen.de/> - °°° **synergiewissen**

Permanent link:

<https://www.synergiewissen.de/doku.php?id=slipbox:konzepte:onomatodoxie>

Last update: **2022/03/16 16:21**

